

# Motorhaubendämmung von Marder angefressen

**Beitrag von „BlackBelt“ vom 23. Mai 2005 um 23:53**

Hallo,

habe heute nach dem Autowaschen die Motorhaube geöffnet und war vom Anblick schockiert. Überall lagen Fasern herum und in der Motorhaubendämmung ein Loch ca. 30 cm im Durchmesser. Glücklicherweise war kein Kabel beschädigt. Kennt jemand den Preis für eine neue Dämmung ? Gibt es mittlerweile zuverlässige Anti Marder Geräte ? Kann leider nicht immer in der Garage stehen.

Gruß,  
Ralph

---

**Beitrag von „Thomas TDI“ vom 24. Mai 2005 um 07:41**

Wie? Der Marder arbeitet bei euch in (!) der Garage? Ist ja brutal!

Angeblich sollen Hundehaare helfen.

Thomas

---

**Beitrag von „rollo68“ vom 24. Mai 2005 um 07:44**

Hallo!

Helfen soll auch, wenn man sich Maschendraht unters Autolegt, da gehen die Übeltäter nicht drüber.

MFG  
Roland 😊

---

## Beitrag von „Wolf“ vom 24. Mai 2005 um 08:55

Zitat von rollo68

Hallo!

Helfen soll auch, wenn man sich Maschendraht unters Autolegt,  
da gehen die Übeltäter nicht drüber.

MFG

Roland 😊

Hallo Roland,

hatte bei mir auch ein Nachbar gemacht, kein Erfolg. Der wohnte bei mir im Dach(randale hoch 3), ich habe ihm dann zufällig durch eine Holzspalte Pfefferspray verpasst (auf die Nase). Jetzt ist er schon ein 1/2 Jahr weg.

Gruss Wolf

---

## Beitrag von „Dieter131“ vom 24. Mai 2005 um 09:08

Zitat von rollo68

Hallo!

Helfen soll auch, wenn man sich Maschendraht unters Autolegt,  
da gehen die Übeltäter nicht drüber.

MFG

Roland 😊

Alles anzeigen

Sorry Roland,

das war kein Maschendraht, sondern Stacheldraht denn man auch über die

Autobatterie anschliessen kann.



Gruß

Dieter

---

## Beitrag von „owolter“ vom 24. Mai 2005 um 11:37

Zitat von Dieter131

Sorry Roland,  
das war kein Maschendraht, sondern Stacheldraht denn man auch über die  
Autobatterie anschliessen kann. 

Gruß  
Dieter

es helfen weder hundehaare noch klosteine oder sonstiger blödsinn.

das einzige was dagegen hilft ist ein feinmaschiger drahtzaun.

dieser muß aber großflächig unter dem auto liegen, da er sonst noch über den radkasten in den motorraum gelangt.

am besten den carport zur hälfte damit auslegen und drüber fahren. schon hat man ruhe vor dem marder.

ansonsten helfen noch hochfrequenzgeräte (test auch bei adac), es müssen welche mit frequenzmodulation sein und lauter als 100db. (kann mir aber vorstellen, daß leute die noch gut hören können damit probleme haben. hunde auf alle fälle)

---

## Beitrag von „amboß“ vom 24. Mai 2005 um 15:44

In der Autobild vom 6. oder 13.5. war ein großer Artikel zu diesem Problem.

Da wurde gesagt, dass der Marder unter dem untergelegten Maschendraht Feinde vermutet und daher nicht drangeht. Aber mit der Zeit würde er sich dran gewöhnen und der Schutz wäre hin. 🤖

Das einzig zuverlässige nach Meinung der Marder-Forscher ist ein elektrischer (Weide-)Zaun, der an die Autobatterie angeschlossen wird. Soll es von Votex komplett inklusive Anschlußelektrik für ca. 220 € plus Einbau geben.

Der Zaun ist mehr ein stabiler Draht, der praktisch im weiten Viereck um die Ölwanne verlegt wird. Dazu gehören noch Warnaufkleber und ein Haubenöffnungskontakt, der den Stromkreis unterbricht.

Überlege mir auch den zu holen.

Gruß Andre

PS: Der Marder überlebt leider den Stromstoß 😂😂